Sicherstellung der Unterrichtsversorgung bei Lehrkräfteabwesenheiten

Am Staatlichen Berufsschulzentrum Nordhausen ist die kontinuierliche Sicherstellung der Unterrichtsversorgung bei Lehrkräfteabwesenheiten fester Bestandteil der täglichen schulischen Arbeit. Unterrichtsausfall wird durch etablierte Prozesse, klare Verantwortlichkeiten und digitale Unterstützung weitgehend vermieden. Auch in Vertretungssituationen wird der Lernerfolg der Schülerinnen und Schüler auf der Grundlage des schulinternen Curriculums gesichert.

Die Erfahrungen der vergangenen Jahre zeigen, dass die entwickelten Strukturen zur Vertretungsorganisation wirksam greifen. Die eingesetzten Maßnahmen ermöglichen eine qualitativ verlässliche Unterrichtsabsicherung – sowohl bei planbaren als auch bei kurzfristigen Ausfällen. Die Kollegien sind in die Abläufe eingebunden und leisten einen wichtigen Beitrag zur Stabilität des Lernprozesses.

Bei planbaren Abwesenheiten (z. B. Fortbildungen, Erasmus+)

- Lehrkräfte stellen frühzeitig geeignete Lernmaterialien über IServ bereit
- Die Materialien sind curricular eingebunden und für selbstorganisiertes Lernen (SOL) geeignet
- Eine verlässliche Übergabe an fachlich passende Vertretungspersonen wird sichergestellt

Bei kurzfristigen/unvorhergesehenen Abwesenheiten (z. B. Krankheit)

- Zugriff auf einen zentral gepflegten Aufgabenpool mit SOL-Materialien
- Eingespielte Vertretungsstrukturen ermöglichen kurzfristige Reaktionen
- Kolleginnen und Kollegen übernehmen – je nach fachlicher Möglichkeit – unterstützende oder beaufsichtigende Aufgaben

Unterrichtsorganisation in Vertretungsphasen

- Der Unterricht findet in einer strukturierten Lernumgebung statt
- Vertretungslehrkräfte begleiten den Prozess organisatorisch und ggf. auch fachlich
- Schülerinnen und Schüler arbeiten eigenverantwortlich im Sinne des SOL

Kommunikation und Qualitätssicherung

- Einheitliche Kommunikationswege (über IServ) gewährleisten einen reibungslosen Informationsfluss
- Die Abteilungsleitungen begleiten die Umsetzung aktiv
- Die Qualität der Unterrichtsversorgung wird regelmäßig kontrolliert (Materialsichtung, Rückmeldungen)

In der täglichen Praxis gelingt es regelmäßig, die Lehrkräfteabwesenheiten durch geeignete Maßnahmen vollständig abzusichern. Die Wirksamkeit der Prozesse wird halbjährlich im Rahmen der schulischen Qualitätsentwicklung überprüft und bei Bedarf angepasst.